

Szenario Großstadt

Das 200.000 Einwohner zählende Hengstau liegt im Nordwesten des Landes Baden-Württemberg. Die malerische Altstadt mit ihren verwinkelten Gassen, Fachwerkhäusern und kleinen Geschäften lädt sowohl Touristen als auch Einwohner zum Bummeln ein.

Mit einer renommierten Technischen Hochschule und einem Forschungsinstitut für Umwelttechnik gilt Hengstau als attraktiver Standort für Innovation und Wissenschaft über die Landesgrenzen hinaus. Das zieht neben Studierenden aus allen Landesteilen auch Firmen mit dem Schwerpunkt Klima- und Energietechnik nach Hengstau. Durch den seit Jahren anhaltenden Wirtschaftsaufschwung ziehen auch immer mehr junge Familien mit Kindern in die Stadt, Wohnungsmangel und steigende Mieten sind die Folge. Hengstau ist so im letzten Jahr bis in die Top 10 der Städte mit den teuersten Mieten Deutschlands aufgestiegen.

Wahlkreis Hengstau II

Arbeitslosigkeit: leicht über dem Landesdurchschnitt

Altersdurchschnitt: jünger als der Landesdurchschnitt

Internetgeschwindigkeit: schnell

Regierungsbezirk: Karlsruhe

Stadtteile im Wahlkreis: Kirscheck, Wegenau, Fohlendorf, Kappling, Helmutshügel, Schleifersiedlung

Hengstau ist bekannt für seine Fachmesse für Umwelt- und Energietechnik.

Außerdem sind die Straßen im Innenstadtbereich und die Zubringerstraßen zur Autobahn überlastet. Das führt zu langen Staus und zu hoher Luftverschmutzung. Das Kirschecker Tor gilt aufgrund der sehr hohen Feinstaubbelastung als eine der schmutzigsten Kreuzungen des Landes. Selbst die EU-Kommission ist bereits tätig geworden und erwartet klare Aussagen und Maßnahmen. Falls sich die Werte nicht bessern, drohen sechsstellige Bußgelder je Überschreitungstag. In den letzten Monaten spitzt sich unter anderem die Debatte um den Bau einer Umgehungsstraße durch Teile des Naherholungsgebietes „Kirschecker Wiesen“ zu. Hengstau wird seit Jahren von einem Oberbürgermeister der Partei für Ökologie und Demokratie (PÖD) regiert, gilt als Hochburg für die Partei und damit als sicherer Wahlkreis.

Szenario

Im Wahlkreis II von Hengstau tritt der langjährige Abgeordnete, der bisher das Direktmandat für die PÖD gewonnen hatte, nicht mehr an. Er hatte den parteiinternen Wettbewerb gegen die aktuelle Umweltministerin, die bisher kein Landtagsmandat hatte, verloren. Für die PSD stellt sich der amtierende Minister für Verkehr und Infrastruktur zur Wahl. Er ist über das Zweitmandat seit längerer Zeit im Landtag vertreten. Für die PCD tritt ein in Hengstau gut vernetzter Bankkaufmann an, da der bisherige Erstkandidat aus Altersgründen von einer Kandidatur Abstand genommen hat. Für die PLD kandidiert der ehemalige Justiz- und Innenminister, der seit über 20 Jahren über das Zweitmandat in einem anderen Wahlkreis Mitglied des Landtages ist.

Der Wahlkampf der Parteien findet wie bei allen Wahlen seinen Höhepunkt bei einer zentralen Veranstaltung auf dem Marktplatz. Die Bürgerinnen und Bürger sowie die Mitarbeitenden der Presse besuchen die Stände der Parteien und informieren sich über Kandidatinnen und Kandidaten und deren Themen. Der Marktplatz ist ein bekannter Ort des Dialogs. Ob Kundgebungen oder Demonstrationen, viele Bürgerinnen und Bürger des Wahlkreises engagieren sich hier für eine lebendige Demokratie.